

**X. Herzog Georgs Bergordnung für Sanct
Annaberg.**

1509 Febr. 5.

*Gedr.: Erste Ausgabe, gedruckt [1509] tzu Leyptzk durch Melchiorem Lotter;
vergl. über sie und über spätere Drucke die Einleitung.*

5 Art. 1. Wir Georg von gots gnaden hertzog tzu Sachssen
Romischer keiserlicher majestat und des heyligen reichs erb-
licher gubernator in Frießlanden lantgraff in Doringen und
marggraff tzu Meysen thun kundt allermeniglich. So als der
almechtig gott on tzweyfel aus sunderlicher gnadt zu mehrung
10 seins ewigen lobes und vil menschen tzu besserung yn kurtz
vergangner tzeit eyn new bergkwegk uff und umb sandt
Annaberg verligen und mit mergklichen nutz ereuget hat,
daraus hoflich ist, wu solichs mit gutter regirung vorsehen
und fleissig bestalt wirdt, noch hinforder gots gnad meher er-
15 scheinen unnd vill guts daraus ervolgen werde, welichs wir
unns als furst der lande, darinne bemelt bergkwegk gelegen
und begriffen ist, nach unserm vermogen tzu furdern schuldig
erkennen, und ap wir woll tzuvor uff gemeltem unserm bergk-
wegk mancherley ordnung tzu nutz und notturfft gemeynes
20 bergkwegks gestellt, so ist es doch mit rechter ordnung nicht
tzusamne pracht, auch noch mancherley tzu verorden notturfftig
befunden, darumb wir mit guter betrachtung und tzeittigem
rath vorige unser ordnung mitt tzimlicher und nutzlicher

1. *Vergl. VII (Eingang).*